

Tagesordnung I Punkt 12 der öffentlichen Sitzung am 12. September 2013

Antrags-Nr. 13-F-33-0063

Freies WLAN in Wiesbaden

- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 25.06.2013 -

Der Gebrauch mobiler Endgeräte (Smartphones, Tablets, etc.) und der damit verbundene Zugriff auf das Internet ist mittlerweile aus dem täglichen Leben kaum mehr wegzudenken. Allerdings stehen der Nutzung von datenintensiven Diensten wie Videotelefonie und -portalen oftmals begrenzte Datenpakete, eine nicht immer optimale Datenverbindung sowie bei ausländischen Besuchern hohe Roaminggebühren entgegen.

Frei zugängliche WLAN-Hotspots würden dieses Problem beheben und zusätzlich die Attraktivität Wiesbadens weiter erhöhen. Ein entsprechendes Pilotprojekt der Wall AG fand im letzten Sommer in Berlin statt und war mit seinen rund 30 kostenfreien Hotspots sehr erfolgreich.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, bezüglich der Bereitstellung von kostenfreiem WLAN auf zentralen Wiesbadener Plätzen mit dem kommunalen Außenwerbung-Medienpartner, der Wall AG Gespräche aufzunehmen und über diese zu berichten. Bevorzugte Plätze wären hierbei hochfrequentierte Plätze wie Schloßplatz, Dern`ches Gelände, Mauritiusplatz, Platz der deutschen Einheit, Hauptbahnhof, Kranzplatz.
2. Der Magistrat wird zudem gebeten zu prüfen, ob und gegebenenfalls unter welchen Voraussetzungen eine Präsenz in der „bluespot City Info“-App, die es von der Wall AG bereits für mehrere deutsche Städte gibt, für die Landeshauptstadt Wiesbaden möglich und sinnvoll erscheint und welche Alternativen diesbezüglich in Frage kommen.

Beschluss Nr. 0419

Der gemeinsame Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 25.06.2013 betr.

Freies WLAN in Wiesbaden

wird angenommen.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2013

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .09.2013

1. Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

2. Abdruck:
Dezernat I
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister